

Vorlage Nr.: 2025/0197

Eingang: 25.02.2025

Reservepool als Schlüssel für den Nahverkehr: Flexible Personallösungen für stabile Verbindungen und eine planbare Mobilität
Anfrage: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.03.2025	41	Ö	Kenntnisnahme

1. Wie hat sich die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der AVG und VBK in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Welche Regelungen gab es in der Vergangenheit für die Nutzung und Verwaltung von Reservepools bei der AVG und VBK?
3. Wie sieht die derzeitige Regelung zum Reservepool aus?
 - a. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Mitarbeitende möglichst lange an die Verkehrsunternehmen zu binden und dadurch einen stabilen Reservepool aufzubauen?
 - b. In welchem Umfang kann der Reservepool aktuell Ausfälle vermeiden und welche Kapazitäten wären notwendig, um Engpässe noch effektiver zu vermeiden?
 - c. Welche weiteren Maßnahmen sind möglich, um den Reservepool als verlässliches Instrument für den Nahverkehr in Karlsruhe zu optimieren?

Begründung/Einordnung:

Die derzeitigen Herausforderungen im öffentlichen Nahverkehr in Karlsruhe beeinträchtigen die Verlässlichkeit des gesamten öffentlichen Nahverkehrs. Bürger*innen sind zunehmend mit ausfallenden Fahrten und langen Wartezeiten konfrontiert, was das Vertrauen in den ÖPNV schwächt und den Alltag vieler Menschen erschwert. Gerade angesichts hoher Krankenstände und Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung braucht es effiziente Konzepte, um kurzfristig und gezielt auf Engpässe zu reagieren. Ein gut strukturierter und aufgestellter Reservepool bietet hier eine nachhaltige Lösung:

- Flexibler Personaleinsatz stabilisiert den Regelbetrieb und minimiert Ausfälle.
- Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeitender sichert eine schnelle Reaktion auf unerwartete Engpässe.
- Planbare Mobilität stärkt das Vertrauen der Bürger*innen in den Karlsruher Nahverkehr.

Mit diesem Ansatz schlagen wir eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung vor, die sowohl auf die Bedürfnisse der Bürger*innen als auch auf die aktuellen Personalherausforderungen eingeht – und damit langfristig die Qualität und Stabilität des Nahverkehrs in Karlsruhe sichert.

Unterzeichnet von:
Yvette Melchien
Sibel Uysal